

22. Jahrgang

palette

palette

& zeichenstift

ISSN 0945-5760
G 2058
Deutschland € 7,90
Österreich € 8,90
Italien € 8,90
Spanien € 8,90
Belgien € 8,90
Luxemburg € 8,90
Schweiz CHF 15,00



Interview
Gabriele Einstein

Acryl-Spachtelung
Angelika Biber-Najork

Interview
Michael Klose

Pastellmalerei
Susanne Mull

Künstlerporträt
Helga v. Pfeil

Technik
Wolfgang Traub

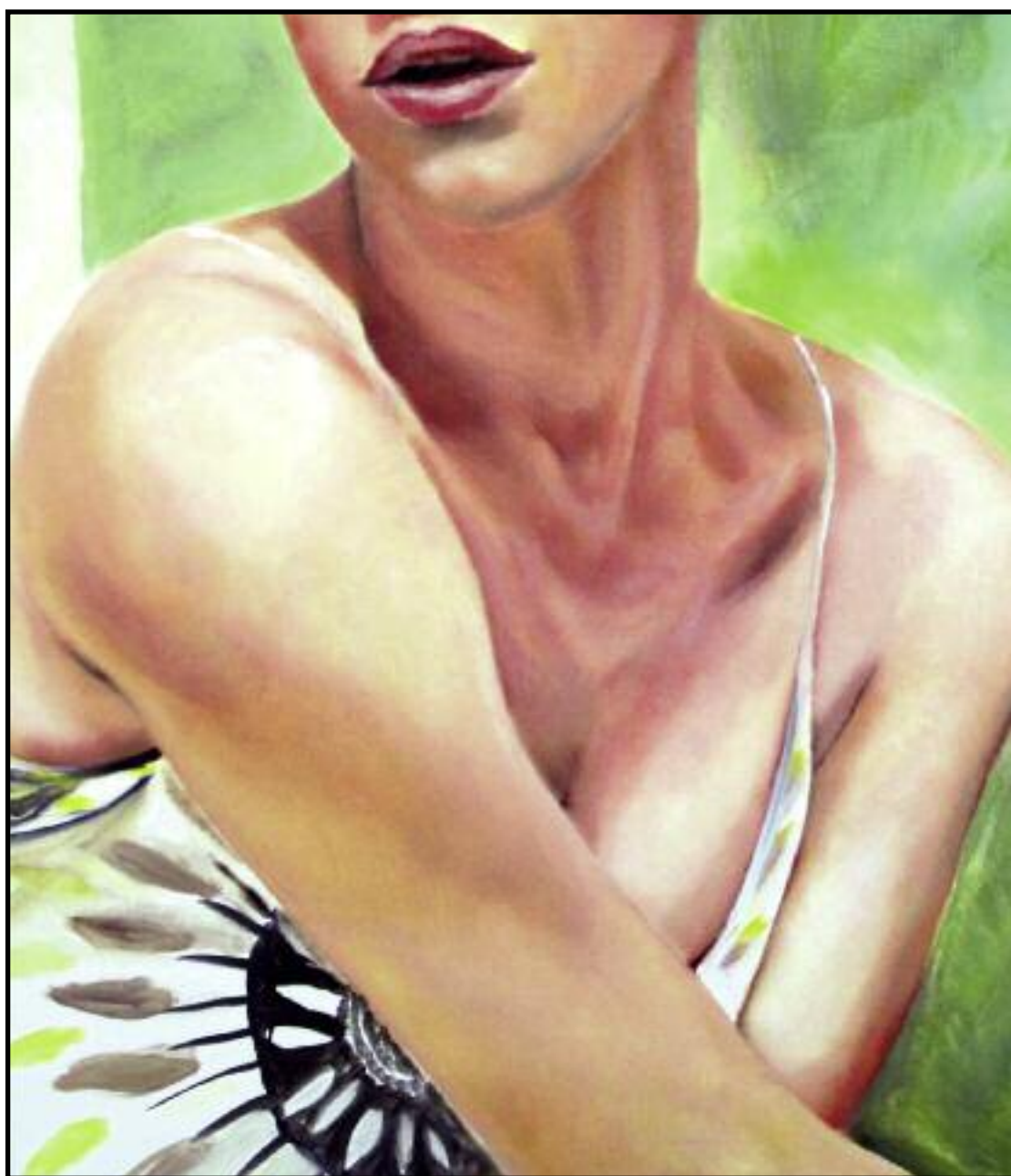
Künstlerporträt
Sabine Hilscher

Aquarell
Werner Maier

Reisebericht
Brigitte Weiland

und vieles mehr ...

Ausgabe 3/2014 Nr. 113



www.palette-verlag.de

FÜR KÜNSTLER UND KUNSTINTERESSIERTE

Gabriele Einstein

BILDhübsch

Siegrid Leitner

Man nehme: Die Augen von Gwyneth Paltrow und den Mund von Angelina Jolie (beides amerikanische Schauspielerinnen). Heraus kommt eine Traumfrau. Dieses stereotype Schönheitsideal der Frau ist uns aus der Werbung, dem Fernsehen und Lifestyle-Magazinen bestens bekannt.

Die in Bad Buchau lebende und arbeitende Künstlerin Gabriele Einstein versucht aufzuzeigen, dass äußere Schönheit nicht unbedingt das Maß aller Dinge ist. Wenn sie die Frauen porträtiert, zieht sie sie in ihre Welt. Sie deklassiert sie nicht zum Objekt, sondern befreit sie aus der Klischeehaftigkeit und verleiht ihnen durch ihren ganz persönlichen malerischen Ausdruck eine neue Bedeutung. Die Frauen sollen nicht einem makellosen, sondern einem authentischen Frauenbild entsprechen, ihre Stärken und Emotionen zeigen.

Im Mittelpunkt der großformatigen figürlichen Arbeiten der Künstlerin steht das Selbstbild der Frau, die Suche nach dem eigenen Ich, nach der eigenen Identität. Wesentlich für alle ihre Arbeiten ist, dass sie von einem Thema emotional berührt wird. Sie versucht, den Men-



Nibar Güres, 2010, Acryl auf Leinwand, 60 x 50 cm

Frau in rotem Kleid, 2009, Acryl auf Leinwand, 100 x 150 cm



Sommer, 2008, Öl auf Leinwand, 80 x 130 cm

schen von innen heraus zu erfassen und aufzuzeigen, wie jeder in seiner Rolle und Selbstdarstellung veränderlich ist. Ich habe die sympathische Künstlerin in Salzburg zum Interview getroffen.

Siegrid Leitner: Der Name „Einstein“ verleitet sofort zur Frage: Wo liegt Ihre Genialität in der Malerei?

Gabriele Einstein: Schon als Jugendliche habe ich für meinen Bruder Märchenbücher illustriert, Schlagerstars porträtiert und auch so bekannte Werke wie z.B. die „Spitzenklöpplerin“ von dem niederländischen Maler Jan Vermeer kopiert.

S. L.: Was bedeutet Ihnen die Malerei?

G. E.: Es ist die Lust und Freude am Malen, am Umgang

Elena, 2012, Öl auf Leinwand, 40 x 80 cm



22. Jahrgang

palette
palette

palette
& zeichenstift

ISSN 0945-7700
D 2028
Deutschland € 7,90
Österreich € 8,90
Italien € 8,90
Spanien € 8,90
Belgien € 8,90
Luxemburg € 8,90
Schweiz CHF 15,00

Ausgabe 3/2014 Nr. 113

Interview
Gabriele Einstein

Acryl-Spachtelung
Angelika Biber-Najork

Interview
Michael Klose

Pastellmalerei
Susanne Mull

Künstlerporträt
Helga v. Pfeil

Technik
Wolfgang Traub

Künstlerporträt
Sabine Hilscher

Aquarell
Werner Maier

Reisebericht
Brigitte Weiland

und vieles mehr ...



www.palette-verlag.de

FÜR KÜNSTLER UND KUNSTINTERESSIERTE

**Den kompletten Artikel über
GABRIELE EINSTEIN
finden Sie in der p&z Ausgabe
3/14 (€ 7,90*)**

Erhältlich über:

**palette Verlag, Rheinstr. 4-6,
D - 56068 Koblenz**

Tel.: +49 (0)261 / 17297

Fax: +49 (0)261 / 17295

info@palette-verlag.de

www.palette-verlag.de

***zzgl. Versandkosten**